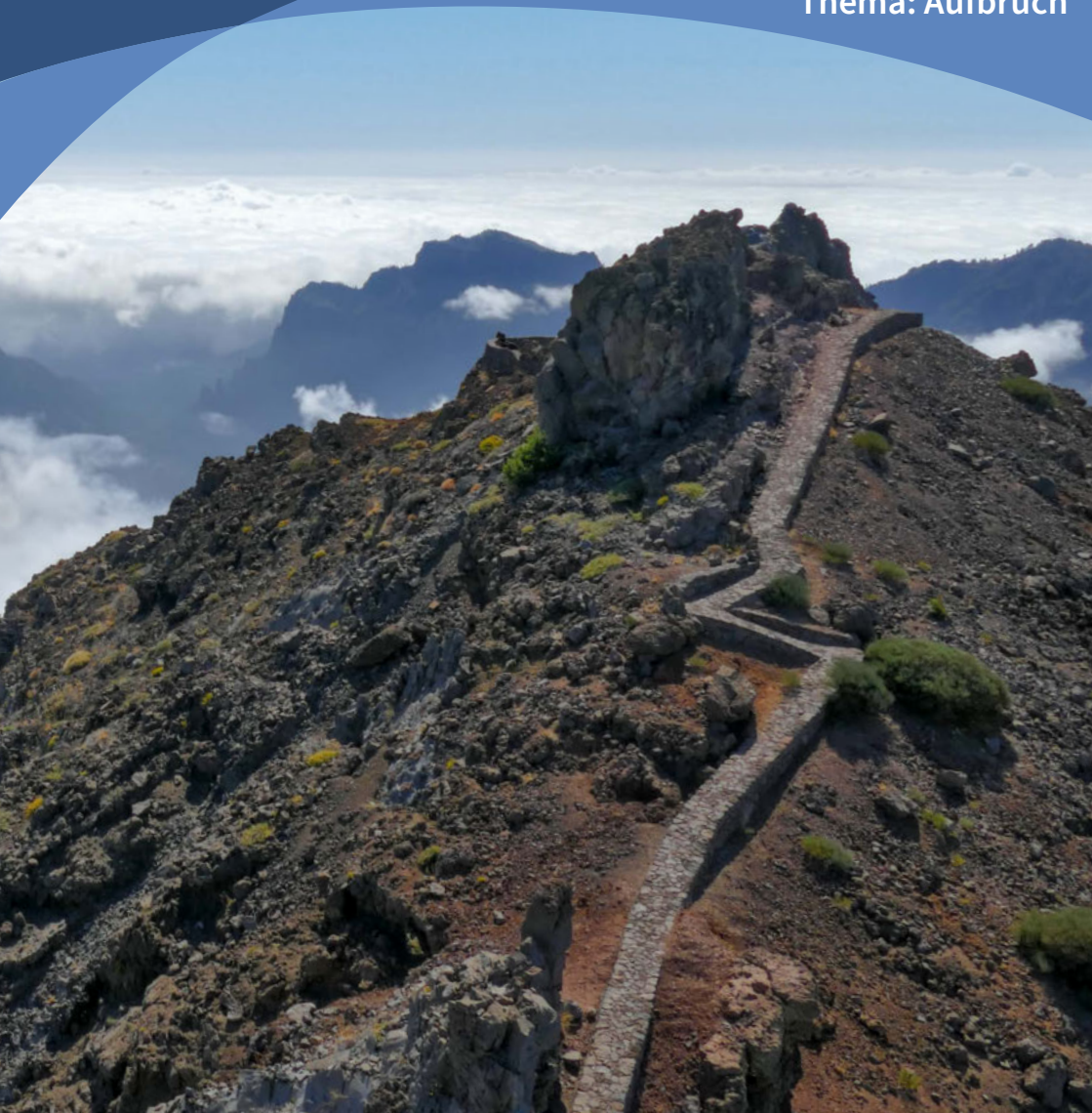


Gemeindegruß Passionskirche

Evangelisch in Obersendling, Mittersendling und Thalkirchen

Ausgabe 2/2023
August–November
Thema: Aufbruch



Kirche und Gemeinde

Leitthema: Aufbruch

Auf ein Wort	3
Unsere neue Pfarrerin	4
Der neue Landesbischof	5
Das neue Raumkonzept	6
Regionale Zusammenarbeit	8

Konfirmand*innen und Junge Leute

Jugendzeltlager	12
-----------------	----

Kinder und Familien

GoKiE	10
Highlights für Familien	11
... so ein Theater! ...	11

Impressum

Herausgeber Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Passionskirche
V. i. S. d. P. Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Redaktion und Layout
 Annette Rissmann, Andreas Lietz
Auflage 3.500 Stück
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.10.2023. Wir freuen uns über Beiträge und Anregungen an passionskirche.muenchen@elkb.de

Passion in Grün

Eine Oase für Kopf, Herz und Seele 16

Veranstaltungen

Sommerpredigtreihe	18
Busausflüge des ASZ Sendling	19
Wandern im bäuerlichen Oberland	19
Abendgebete im Geist von Taizé	20
Literaturabend	21
Café am Montag	22



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Fotos Seite 1: Annette Rissmann, 3: privat, 4: Karen Caesar, 5: MVCK_ELKB, 6, 7, 8, 9: Annette Rissmann, 10, 11: privat, 12, 13: Elisabeth Sülzen, 16, 17: Andreas Lietz, Ralf Pätz, Annette Rissmann, Uta Brinksmeier, 19: Eva Rössner, 20: Christian Pulfrich, 22: wikipedia, 23: Kl, Karen Caesar

„Ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes“ Röm 12,2

Liebe Leser*innen,

in dieser Ausgabe berichtet der Gemeindegroß von vielen Aufbrüchen und Erneuerungen in der Passionskirche und Region.

Was sich hier leicht liest, hat Monate der Planung und Diskussion in verschiedenen Gremien erfordert und hat noch kein Ende.

Erneuerung bedeutet, dass wir uns bewusst dafür entscheiden, alte Denkmuster und Verhaltensweisen zu überdenken und neue Wege einzuschlagen. Es erfordert Mut und Zeit, sich von Gewohntem zu lösen und sich auf Unbekanntes einzulassen. Doch nur durch diesen Aufbruch können wir neue Erfahrungen machen und uns weiterentwickeln: als Gemeinde wie als Individuen.

In der Bibel finden wir zahlreiche Geschichten von Menschen, die sich auf den Weg der Erneuerung und des Aufbruchs gemacht haben. Abraham verließ seine Heimat, um ein neues Land zu finden. Mose führte das Volk Israel aus der Sklaverei in die Freiheit. Jesus selbst verkündete eine Botschaft der Veränderung und lud die Menschen ein, ihm auf seinem Weg zu folgen.



Es ist wichtig, dass wir uns regelmäßig Zeit nehmen, um innezuhalten und uns zu fragen, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind. Wo gibt es in unserem eigenem Leben, in unserer Gemeinde Bereiche, die einer Erneuerung bedürfen? Welche alten Gewohnheiten hindern uns daran, unser volles Potenzial zu entfalten?

Denn Gott will, dass es uns gut geht und wir zu den Persönlichkeiten werden, als die er uns schon lange sieht, und dass die Gemeinde ein Ort bleibt, an dem Segen ausstrahlt.

Ihr Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Hi und grüß Gott!

Mein Name ist Rahel Pereira. Ab September bin ich Pfarrerin auf der zweiten Pfarrstelle in der Passionskirche. Ich bin gespannt und freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen!

Pfarrerin in Bayern zu werden, hatte ich nicht von langer Hand geplant: Jetzt bin ich froh, dass es so geworden ist. Ich bin leidenschaftlich gern mit Menschen und Gott unterwegs: zuhören, Fragen stellen, Worte suchen und dann plötzlich überrascht werden von diesem Gott, der uns liebevoll anschaut, behutsam verletzte Herzen berührt, aus Zwängen befreit und uns unverzagt nach vorne schauen lässt. Für mich gerade auch dann, wenn ich mal wieder so richtig was verbockt habe. Was für eine Segenskraft!

Aufgewachsen bin ich in Baden-Württemberg zwischen Freikirche, katholischer Oma und pietistischer Jugendarbeit. In meiner Studienzeit in Tübingen und Brasilien habe ich Lebens- und Glaubensfragen eingehend sortiert und bin mit Freude evangelisch geworden. 2017 bis 2022 promovierte ich zu Gottesdiensten in lateinamerikanischen Pfingstkirchen im Gespräch mit der reformatorischen Tradition. In dieser Zeit engagierten mein Mann und ich uns in der englischsprachigen Peace Church United Methodist in München. Seit 2021 bin



ich Vikarin an der Christuskirche in Neuhausen.

Mich beglückt, wenn Kirche ein herzlicher Ort ist, an dem unterschiedlichste Menschen sich willkommen und sicher fühlen und Platz haben sich einzubringen. Bei dem Münchner MUT-Projekt Munich Church Refresh (Instagram: Munich.Church.Refresh), an dem ich mich beteilige, fragen wir: Was brauchen Menschen in München heute von Kirche?

Neben meinem Mann und unserem Hovawarthund Humboldt liebe ich gute Gespräche, Soulmusik, Berge, Wald und Wasser, Lateinamerika, Bücher und Espresso. Auf Instagram finden Sie mich unter ra_eira.

Ich sage auf bald und wünsche Ihnen eine behütete Zeit, bis wir uns persönlich begegnen. *Ihre Rahel Pereira*

Einführungsgottesdienst

So., 17.9., 10:00, Passionskirche

Feierlicher Ordinations- und Einführungsgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp

Der neue Landesbischof stellt sich vor

Mein Name ist Christian Kopp. Ab dem 1. November 2023 arbeite ich als Landesbischof für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern.

In den sozialen Medien heißt meine Präsenz „Leuchten lassen.“ Ich möchte das zum Leuchten bringen, was an den kirchlichen Orten in Bayern Menschen stärkt, tröstet und berührt: die Nähe Gottes. Die Seelsorge im persönlichen Kontakt. Unser diakonisches Handeln für die Nächsten. Das Licht Gottes für diese Welt. Die vielen persönlichen Kontakte.

Ich bin 1964 in Regensburg geboren. Meine Kindheit habe ich in Rummelsberg bei Nürnberg verbracht. In München, Erlangen, Bern und Tübingen habe ich Theologie studiert. Das Vikariat hat mich nach Nürnberg gebracht. In den ersten Berufsjahren war ich Gemeindepfarrer in Ingolstadt, Hochschulpfarrer in Nürnberg und Projektleiter einer Kommunikationsinitiative. Zehn Jahre lang war ich Dorfpfarrer am Stadtrand von Nürnberg und danach Dekan in den Südstadtgemeinden Nürnbergs mit Arbeitsschwerpunkten im Interreligiösen Dialog, dem Personalbereich, der Diakonie und der Arbeitswelt.

Vor vier Jahren wurde ich zum Regionalbischof im Kirchenkreis München

und Oberbayern berufen. Mitten in der Pandemie und den großen Weiterentwicklungen unserer Kirche habe ich die Dekanate, Kirchengemeinden und kirchlichen Orte begleitet und unterstützt. Dabei konnte ich es jeden Tag erleben: Die Menschen in den Gemeinden und Einrichtungen unserer Kirche in Bayern machen richtig gute Arbeit.



Das ist gerade eine interessante und anstrengende Zeit für Kirche und Gesellschaft. Das Leben verändert sich mit einem unglaublichen Tempo. Unsere Kirche wird kleiner; wir haben weniger Mitglieder und hauptberufliches Personal. Ich vertraue auf gemeinsame Lösungen und darauf, dass wir gemeinsam mit vielen anderen weiter viel voranbringen können für die Menschen in Bayern. Und das zusammen mit den Freundinnen und Freunden unserer Kirche in Gesellschaft und Ökumene. Ich vertraue auf Gottes Begleitung und Nähe. Ich setze auf gute Kommunikation. Ich will mit

den Menschen sprechen. Ich will lernen, warum sie erschöpft sind und was ihre Augen zum Strahlen bringt. Ich will zeigen, was alles an guter Arbeit in unserer Kirche geleistet wird. Ich will die Arbeit und Angebote in unseren Gemeinden und Einrichtungen hell leuchten lassen.

Ich übernehme diese neue Aufgabe als Bischof meiner Kirche mit viel Respekt und mit großer Freude. Besonders freue ich mich darauf, Sie und die vielen Menschen kennen zu lernen, die hier in Bayern und in unserer Kirche ihre Heimat haben.

Ihr Christian Kopp

Kompakt, regional, umweltgerecht: Das neue Raumkonzept der Passionskirche

Welche Gebäude und Räume brauchen wir für die nächsten Jahrzehnte, für die Gemeinde und für unseren Auftrag im Stadtviertel? Dieser Frage ist der Kirchenvorstand der Passionskirche in der laufenden Amtszeit unter Vorsitz von Pfarrer Zahn nachgegangen und hat ein neues Raumkonzept entwickelt, das wir in mehreren Schritten in den nächsten Jahren umsetzen wollen.

Umbau des Gemeindehauses an der Tölzer Straße

Wir starten voraussichtlich im Herbst 2023. Die bisherigen Diensträume und das Pfarramt werden sich künftig dort befinden, wo Gelegenheitsbesucher*innen sie erwarten: im Gemeindehaus. Der bisherige Raum 1 im Erdgeschoss wird umgebaut zum neuen Pfarramt und Pfarrbüro. Dies bedeutet eine Erleichterung im Austausch mit den Gruppenleitungen,

eine Verkürzung vieler Wege und eine deutliche Verbesserung der Raumnutzung. Außerdem werden die Diensträume erstmals barrierefrei erreichbar sein.



Das Untergeschoss soll zusammenhängende Jugendräume beherbergen, die künftig eine größere Anzahl Jugendlicher nutzen können. Geplant sind ein kleinerer Rückzugsraum, der über eine Faltwand zuschaltbar zum Hauptraum ist, außerdem eine Küchenzeile, von der aus man den Hauptraum direkt bewirten kann. Aus Brandschutzgründen ist ein zwei-

ter Fluchtweg erforderlich, der auf den Kirchplatz führen wird.

Für die evangelische Region Sendling/Thalkirchen/Westend schafft die Passionskirche damit Räumlichkeiten, um Zentrum für die regionale evangelische Jugendarbeit zu werden. Gerne können Sie dieses Projekt mit Spenden unterstützen: Bitte geben Sie hierfür das Stichwort „Spende Jugendräume“ an.

Auf dem Dach des Gemeindehauses ist eine Photovoltaik-Anlage geplant, die den Strombedarf der Kirchengemeinde decken helfen soll. Eine statische Prüfung steht noch aus.

Gestaltung des Kirchplatzes

Um die Robinie auf dem Kirchplatz wird Fläche entsiegelt, um verbesserte Versickerungsflächen zu schaffen. Dies kommt dem mächtigen Baum zugute, aber auch dem Stadtklima. Der BR berichtete hierüber am 14. Juni in seiner TV-Sendung „Stationen“ ab Sendeminute 10:30 – die Sendung finden Sie in der ARD-Mediathek. Die entsiegelte Fläche wird in Kooperation mit dem Blühpaket Bayern mit trockenresistenten Pflanzen gestaltet, die wiederum wertvoll für Insekten sind.

Innovationen im Kircheninneren

Geplant sind die Installation einer ausfahrbaren Leinwand und eines fest montierten Beamers. Der Einsatz digitaler Technik erweitert das Spektrum für unsere Gottesdienstgestaltungen,

spart Ressourcen und eröffnet dazu Möglichkeiten für eine multifunktionale Nutzung. Unsere Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen. Wenn Sie hierzu Ihre Ideen beisteuern möchten, schreiben Sie uns gerne!

Pfarrhaus/Grundstück Kleinstraße

Über die Zukunft des alten und baufälligen Gebäudes an der Kleinstraße und des dazugehörigen Grundstücks werden seit längerem intensive Planungsgespräche geführt. Aktuell können wir der Gemeinde noch keine belastbaren Ergebnisse mitteilen – zu viele Fragen sind offen. Das machen wir, sobald wir Ihnen verlässliche Informationen geben können.



Pfarrhaus II – Murnauer Straße

Das Erdgeschoss des Pfarrhauses II wird in eine Wohnung umgewandelt, neben der Pfarrwohnung in den Obergeschossen. Die Gemeinderäumlichkeiten im Erdgeschoss stellten in den vergangenen Jahren ein nicht genutztes Überangebot dar.

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Evangelisch vom Augustiner Bräu bis zum Zoo – Regionale Zusammenarbeit

Zusammen gelingt vieles leichter! Das denken sich auch die Kirchenvorstände in unserer gemeindlichen Regionalgruppe. Diese besteht aus der Auferstehungskirche im Westend – dort, wo auch das Augustiner Bräu zu finden ist –, der Himmelfahrtskirche Sendling, Gethsemane in Sendling-Westpark und der Passionskirche in Obersendling und Thalkirchen mit dem Zoo.



Passionskirche

Schon jetzt gibt es einige Kooperationen: das regionale Jugendfestival, die Sommerpredigtreihe, gemeinsame Konfi-, Kinder- und Jugendfreizeiten, Trainee-Programm für Jungjugendleiter*innen und der neue Wohnzimmergottesdienst. Auch hauptamtlich gibt es einen festen Vertretungsplan bei Bestattungen, die gegenseitige Urlaubsvertretung, den Kanzeltausch am 2. Sonntag im Monat und die regionale Dienstbesprechung.



Gethsemanekirche

Wegen der vorhandenen guten Zusammenarbeit sollen auch die nächsten Herausforderungen gemeinsam angegangen werden. Bis Juni 2024 wird in der Region eine halbe Pfarrstelle wegfallen. Wie soll bei so viel guter Energie in den Gemeinden die Arbeit dennoch gut begleitet werden können durch Hauptamtliche?

Der von den Kirchenvorständen beschlossene Stellenplan sieht vor, dass ein Teil der bisher lokal durch die Hauptamtlichen verantworteten Gemeindegliederarbeit regionalisiert wird. Das bedeutet, dass für ein vergleichbares Angebot nicht mehr vier Pfarrpersonen Konzepte für die Durchführung erarbeiten, sich mit ehrenamtlichen Teams treffen und das Angebot durchführen. Stattdessen werden dies künftig in der Regel zwei Pfarrpersonen regional verantworten und in den Gemeinden anbieten. Durch das Weg-

fallen der vierfachen Vorbereitungszeiten kann die halbe Stelle eingespart werden.

Eine Vollzeitstelle wird es geben für regionale Jugend- und Konfiarbeit, die von zwei Hauptamtlichen versehen wird. Eine halbe Stelle mit Schwerpunkt auf Twens und Thirties (Menschen in ihren Zwanzigern und Dreißigern) sowie eine Viertelstelle für Familienarbeit. Der Umbau der Auferstehungskirche in eine regionale Diakoniekirche und Zentrum für interreligiöse Begegnung erfordert derzeit eine weitere halbe Stelle.

In einem weiteren Prozess sollen die bisherigen Gemeinden verstärkt Zentren für bestimmte Aufgaben werden. Dies ist noch ein offener Prozess, der aber an die bisherigen Stärken und Entwicklungen in den Gemeinden anknüpft. Das Konzept für die Auferste-



Auferstehungskirche



Himmelfahrtskirche

hungskirche ist bereits benannt. Himmelfahrt wird ein Zentrum für die Kirchenmusik, Gethsemane mit seiner Nähe zum Friedhof ein Ort der Trauerbegleitung, aber auch Familienarbeit. Die Passionskirche baut sich weiter zum Zentrum für Jugend- und Umweltarbeit aus (siehe Seite 6).

Um unsere Zusammengehörigkeit sichtbarer zu machen, werden die vier Gemeinden ihr Erscheinungsbild in den Druck- und digitalen Medien vereinheitlichen. Vielleicht wird schon der nächste Gemeindegruß ein neues Layout vorweisen?

Welche Gestalt die Zusammenarbeit haben wird, darüber tagen die Kirchenvorstände im Juli und November 2023. Neben der jetzigen Kooperation in Einzelverträgen gibt es die Modelle der Pfarrei und der vereinigten Kirchengemeinde. Eine Pfarrei bedeutet, dass die Hauptamtlichen in einem Dienstverbund mit gemeinsamer Dienstordnung stehen, die Kirchengemeinden jedoch selbstständige Kör-

perschaften des öffentlichen Rechts bleiben. Eine vereinigte Kirchengemeinde bedeutet darüber hinaus, dass die vier Gemeinden eine Körperschaft bilden.

In beiden Modellen sind ein gemeinsamer Kirchenvorstand und ein gemeinsamer Haushalt möglich, aber nicht notwendig. Sie betonen von unterschiedlicher Seite her

kommend Kooperation und Selbstständigkeit. Der Gemeindegroß und das Webteam wird Sie über die weiteren Wege informieren. Gerne können Sie sich mit Fragen, Sorgen und Wünschen an Pfarrer Claus-Philipp Zahn und die Vertrauensfrau Helga Wonka wenden. Dies wird auch im Rahmen einer Gemeindeversammlung persönlich möglich sein.

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

GoKiE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

In jedem ungeraden Monat findet am vierten Sonntag um 11:00 Uhr in der Passionskirche unser speziell auf Familien zugeschnittener Gottesdienst GoKiE statt. Mit dabei ist die gleichnamige Handpuppe „Gokie“ mit Schwester „Nelli“, die frech-fröhlich aus ihrem Leben erzählen und gerne alles in Frage stellen.

Nach einem gemeinsamen Anfangsteil mit Musik, Mini-Theater und biblischer Geschichte gibt es Kaffee / Tee und Gespräch für die Erwachsenen und altersgemäße Kleingruppen für die Kinder mit Basteln und Spielen und einen gemeinsamen Abschluss in der Kirche.

Im November weicht der GoKiE vom Ewigkeitssonntag auf den Ersten Advent am 3.12. aus.



GoKiE

So, 25.9., 11:00 und So, 3.12., 11:00
Passionskirche

Highlights für Familien im Kirchenkalender

Erntedankgottesdienst

So, 1.10., 11:00

Mit einem festlich fröhlichen Gottesdienst für Jung und Alt feiern wir das Erntedankfest. Unsere Konfiband wird musizieren, die neuen Konfis stellen sich vor. Anschließend laden wir ein zu deftigen Eintöpfen im Gemeindehaus.

Martinsfeier

So, 12.11., 18:00

Anspiel, Lieder, Laternenumzug, Martinsfeuer, Punsch und Lebkuchen... So feiern wir in der Passionskirche St. Martin! Mit unserer neuen Pfarrerin Rahel Pereira.



... so ein Theater! ...

Das nächste Krippenspiel steht an. Aufführung am **24.12. um 14.30 und 16:00** in der Passionskirche unter Leitung von Alice Sülzen und Team.

Anmeldezettel gibt es bei euren Religionslehrer*innen in der Schule,

bei den GoKiEs und im Pfarramtbüro im neuen Schuljahr. Außerdem ist eine unverbindliche Voranmeldung möglich. Ab Oktober gibt es alle Infos auf der Seite

www.passionskirche.net/krippenspiel

Anzeige



Restaurant SANTORINI

Griechische Spezialitäten

Günstige Mittagskarte

Irschenhausener Str. 22 Ecke Tölzer Str. 81379 München Tel/Fax 089 / 72 49 67 33	MVV-Verbindung: Station Obersendling U-Bahn U3 – Bus 134 www.santorini-muenchen.de	Öffnungszeiten Di. – So. 11.30 – 15.00 Uhr 17.00 – 23.00 Uhr Mo. geschlossen
---	--	---

Spaß und Action auf dem Jugendzeltlager



Als Abschlussfahrt für unsere frisch Konfirmierten konnte dieses Jahr endlich unser Zeltlager vom 19. bis 21. Mai stattfinden. Die letzten Jahre mussten wir aufgrund der Pandemie die Veranstaltung wiederholt absagen, doch nun war sie ein voller Erfolg! Nach ein paar Verkehrschaosbedingten Umwegen – unter anderem, weil der Bus schneller als seine Anzeige fuhr und die S7 nach Wolfratshausen aufgrund eines Erdbebens streckenweise gesperrt war – kamen unsere Konfis samt Leiter*innen am Freitag in der Gemeinde Egling an. Dann wurden gemeinsam eine Jurte und die Schlafzelte aufgestellt und im Anschluss an das Abendessen gab es ein Lagerfeuer und ungesalzenes (und trotzdem leckeres) Stockbrot.

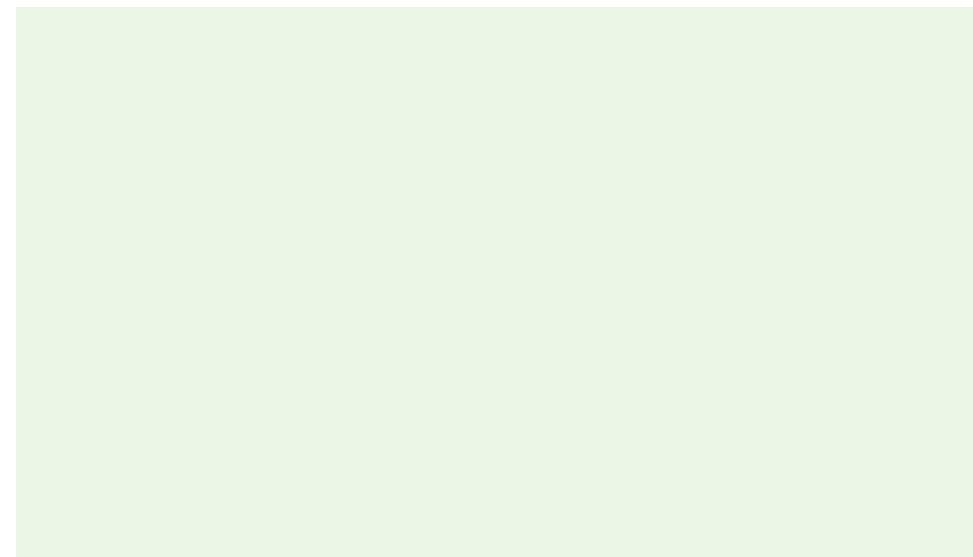
Nach einer ereignisreichen Nacht, in der eine Teilnehmerin in den nicht tiefen, aber dennoch kalten Teich fiel und ein Teilnehmer auf Käferjagd im eigenen Zelt ging, wurde ausgiebig gefrühstückt und dann ging der Postenlauf los. Dabei durften die Konfis in

kleinen Gruppen verschiedene Stationen durchlaufen, zu denen sie mit kleinen Hinweisen selbst finden mussten. Es wurden ihnen Aufgaben gestellt wie Kartoffel schälen auf Zeit und am besten noch mit Gesangseinlage, verschiedene Baumarten bestimmen oder mit einer Schnur Morse-Nachrichten senden. Auch wie man einen Druckverband anlegt, wurde geübt.

Am Nachmittag wurden fleißig Socken und Taschen gebatikt und Tauziehen und Versteinern gespielt. Nach einem zweiten Lagerfeuer mit S'mores (Marshmallow mit Schokolade zwischen zwei Butterkeksen) und Stockbrot (jetzt zwar mit Salz, dafür teilweise verbrannt) gingen alle gemeinsam auf eine spannende Nachtwanderung mit einer vermeintlichen Leiche, die sich glücklicherweise doch nur als Baumstamm herausstellte. Nachdem jede*r ausgeschlafen und gefrühstückt hatte, fand am Sonntag eine Andacht zum Thema Freundschaft statt. Anschließend wurde zusammen abgebaut, zusammenge-

packt und nach dem Mittagessen der Heimweg angetreten. Alles in allem ein schönes Wochenende mit schönen

Menschen, die hoffentlich die nächsten Jahre auch wieder dabei sein werden!
Eva & Anna Grillenberger



Nachtrag

Liebe Juli Gebhart, leider haben wir Dich im letzten Gemeindegruß bei der Liste der Konfirmand*innen vergessen. Wir bitten um Entschuldigung für das Versehen – herzlichen Glückwunsch zu Deiner Konfirmation!
Die Redaktion



August

So 6	10:00	Gottesdienst – 9. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl „Jetzt ist die Zeit“ – Pfarrer Clemens Monninger
So 13	18:00	Gottesdienst – 10. Sonntag nach Trinitatis „Die Zeit wird kommen“ – Pfarrer Claus-Philipp Zahn
So 20	10:00	Gottesdienst – 11. Sonntag nach Trinitatis m. Kirchenkaffee „Meine Stunde ist noch nicht da“ – Pfarrer Ralf Honig
So 27	10:00	Gottesdienst – 12. Sonntag nach Trinitatis „Rede zur Zeit oder zur Unzeit“ – Pfarrerin Sabine Krischer

September

So 3	10:00	Gottesdienst – 13. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl „Alles hat seine Zeit“ – Pfarrer Bernd Berger
So 10	18:00	Gottesdienst – 14. Sonntag nach Trinitatis „In Deiner Hand ruht meine Zeit“ – Pfarrer Claus-Philipp Zahn
Sa 16	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
So 17	10:00	Gottesdienst – Ordinations- und Einführungsgottesdienst mit anschließendem Empfang Regionalbischof Christian Kopp
So 24	10:00	GoKIE – Gottesdienst für Kinder und Erwachsene Pfarrerin Rahel Pereira – Musik: Passiflora

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Kursana Villa Greinerberg 17
Jeden vierten Donnerstag im Monat
28.9., 26.10., 30.11. jeweils 15:00

Residenza Murnauer Straße 267
Neuer Rhythmus: Jeden vierten
Montag im Monat
25.9., 23.10., 27.11. jeweils 10:00

**Evangelisches
Pflegezentrum Sendling**
Baierbrunner Straße 103
Jeden vierten Mittwoch im Monat
27.9., 25.10., 29.11. jeweils 15:30

Oktober

So 1	10:00	Familienfreundlicher Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Konfiband
So 8	18:00	Gottesdienst – 18. Sonntag nach Trinitatis N. N.
So 15	10:00	Gottesdienst – 19. Sonntag nach Trinitatis mit anschl. Kirchenkaffee – Pfarrerin Rahel Pereira
So 22	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde mit Abendmahl – Pfarrerin Sonja Simonsen
	18:00	Gottesdienst – 20. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Rahel Pereira – Musik: Chantier Vocal
So 29	10:00	Gottesdienst – 21. Sonntag nach Trinitatis Pfarrer Claus-Philipp Zahn

November

So 5	10:00	Gottesdienst – 22. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl Prädikant Wilfried Seigis – Musik: Passiflora
So 12	18:00	Martinsfeier mit Laternenumzug Pfarrerin Rahel Pereira – Musik: Passiflora
So 19	10:00	Gottesdienst – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres mit anschl. Kirchenkaffee – Pfarrerin Rahel Pereira
	14:00	Gottesdienst der Evang. Gebärdensprachlichen Gemeinde Pfarrerin Sonja Simonsen
Mi 22	18:00	Gottesdienst – Buß- und Bettag Pfarrer Claus-Philipp Zahn – Musik: Kirchenchor
So 26	10:00	Gottesdienst – Ewigkeitssonntag Pfarrer Claus-Philipp Zahn

„Eine Oase für Kopf, Herz und Seele“



Mit diesen Worten hat Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm als Schirmherr unseres Leuchtturmprojektes den Phänologischen Garten beschrieben.

Gemeinsam mit ihm und Mitgliedern aus vielen verschiedener Gemeinden – insbesondere auch der evangelischen Gebärdensprachlichen Gemeinde – und Gästen aus nah und fern haben wir unseren Garten festlich eingeweiht. In seiner mitreißenden Predigt vor einer prall gefüllten Kirche ging Bedford-Strohm auf Gottes Geistkraft und Liebe ein, die die Welt, die Natur



und die Tiefen unserer Existenz durchwirke. Sie sei die feste Basis für unser Leben; eine Botschaft, die sich stark und stimmig verdichte im Bild des Taufsteins inmitten des Gartens.

Zum Predigttext über Lukas 24, 50-53 rückte Bedford-Strohm das Abschied nehmen und den Segen ins Zentrum, mit dem Christus sich von seinen Jüngern verabschiedet hat. Dieser Segen sei auch in uns gegenwärtig. „Es ist die Kraft dieses Segens, aus der heraus die Menschen in der Passionskirche den phänologischen Garten auf den Weg gebracht haben“.

www.passionskirche.net/system/files/dateien/predigt_landesbischof_0.pdf



Der Gottesdienst wurde gebärdensprachlich gedolmetscht und wunderbar musikalisch gestaltet vom Posaunenchor und dem Chorensemble „Chantier Vocal“.

Die heitere und fröhliche Stimmung setzte sich in der anschließenden Fei-

er fort: bei den Gesprächen am selbstgemachten Buffet, unter dem Zelt-dach des Vorplatzes, in der Kirche und bei den Gartenführungen.



Das neu angelegte Teilstück des Kirchengartens war mit dem Aufbau des Bänke-Rondells in der ersten Maiwoche noch rechtzeitig fertig geworden.

Der späte Frühling schenkte uns junges Grün und frühblühende Stauden und machte den Garten für unsere Besucher zum Rundum-Erlebnis für die Sinne.



Eine Fotoausstellung im Gemeindefeieraal zeigte die gesamte Entstehungsgeschichte des Gartens über drei



Jahre von der Rodung bis zum Einweihungstag auf.

Nicht nur die Besucher, sondern auch die am Gesamtprojekt beteiligten Ehrenamtlichen hatten viel Freude an der Dokumentation.

Die Strahlkraft unseres Gartens hat inzwischen auch die Medienlandschaft erreicht. Im Juni hatten wir Besuch vom Bayerischen Fernsehen. Darüber hinaus wird der Bayerische Rundfunk im August unter anderem auch über unseren Garten berichten. Sendung bzw. Sendetermin finden Sie auf unserer Website. *Annette Rissmann*

Naturfreund*innen gesucht!

Für unsere Gartenoase suchen wir neugierige und interessierte Menschen, die gerne mitmachen möchten, zum Beispiel als Gartenführer*in, Gartenpfleger*in, Phänologische/r Beobachter*in. Wir leiten hierzu selbstverständlich an.

Kontakt: annette.rissmann@elkb.de

Sommerpredigtreihe „Jetzt ist die Zeit“

Ein Motto, vier Gemeinden, sieben Sonntage, acht Perspektiven: Das Motto des Kirchentages von Nürnberg klingt in der diesjährigen Sommerpredigtreihe nach. Die acht Prediger*innen in der evangelischen Region vom Augustiner Bräu bis zum Zoo haben

ihre Lieblingsbibelstellen zu dem Motto herausgesucht und touren mit ihren Gedanken durch die vier Gemeinden. Mit dem Predigtplan können Sie ihre geistliche Auszeit im Sommer gestalten, sowie die Prediger*innen und die Nachbarkirchen kennen lernen.

„Alles hat seine Zeit“

Pfarrer Bernd Berger

27.8.	10:00	Himmelfahrtskirche
3.9.	10:00	Passionskirche
3.9.	17:00	Auferstehungskirche
10.9.	09:30	Gethsemanekirche

„In Deiner Hand ruht meine Zeit“

Pfarrerinnen Christine Glaser

27.8.	10:00	Auferstehungskirche
3.9.	09:30	Gethsemanekirche
10.9.	10:00	Himmelfahrtskirche
10.9.	18:00	Passionskirche (mit Pfarrer Zahn)

„Jetzt ist die Zeit der Gnade“

Pfarrerinnen Stephanie Höhner

30.7.	10:00	Passionskirche
6.8.	10:00	Himmelfahrtskirche
13.8.	10:00	Auferstehungskirche
20.8.	09:30	Gethsemanekirche

„Meine Stunde ist noch nicht da“

Pfarrer Ralf Honig

30.7.	10:00	Auferstehungskirche
6.8.	09:30	Gethsemanekirche
13.8.	10:00	Himmelfahrtskirche
20.8.	10:00	Passionskirche

„Was jetzt am Tage ist“

Pfarrerinnen Eszter Huszar-Kalit

30.7.	09:30	Gethsemanekirche
6.8.	10:00	Auferstehungskirche

„Rede zur Zeit oder zur Unzeit“

Pfarrerinnen Sabine Krischer

27.8.	09:30	Gethsemanekirche
27.8.	18:00	Passionskirche
3.9.	10:00	Himmelfahrtskirche

„Jetzt ist die Zeit“

Pfarrer Clemens Monninger

6.8.	10:00	Passionskirche
20.8.	10:00	Himmelfahrtskirche
20.8.	18:00	Auferstehungskirche

„Die Zeit wird kommen“

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

30.7.	10:00	Himmelfahrtskirche
13.8.	09:30	Gethsemanekirche
13.8.	18:00	Passionskirche
10.9.	10:00	Auferstehungskirche

Busausflüge des ASZ Sendling

Burghausen

Dienstag, 19.9.

Abfahrt: 9:00, Rückkehr ca. 18:00

Bad Reichenhall

Dienstag, 17.10.

Abfahrt: 9:00, Rückkehr ca. 19:00

Christkindlmarkt in Landsberg

Dienstag, 12.12.

Abfahrt: 12:00, Rückkehr ca. 19:00

Anmeldung

Wir bitten alle Interessierten, sich telefonisch beim Alten- und Service-Zentrum unter 089/779254 im jeweiligen Monat anzumelden. Die Busfahrten werden vom ASZ Sendling organisiert. Bitte melden Sie sich immer dort an und bezahlen Sie auch dort.

Wandern im bauerlichen Oberland

Mit Wanderführerin Eva Rössner

Der Weg beginnt in Großdingharting. Wir schauen uns die kunsthistorisch sehr interessante Kirche St. Laurentius an. Dann geht es an einem Golfplatz entlang nach Deigstetten und weiter nach Beigarten. Dort schauen wir, ob der Dorfladen von Gut Ingold geöffnet hat. Über die Filzen, kurz entlang der Straße und über einen buckeligen Abstieg erreichen wir etwas abenteuerlich die Isar. Einkehr beim Bruckenfischer oder im Klosterbräustüberl.

Hinauf nach Hohenschäftlarn können wir den Bus nehmen. Der fährt praktischerweise stündlich.

Eva Rössner ist Wanderführerin im Seniorenkreis der Sektion Oberland (DAV)



Termin und Anmeldung

Fr., 24.11.2023, 9:00

Treffpunkt an der Passionskirche. Anmeldung und weitere Infos: Eva Rössner, eva.roessner@t-online.de oder 089/6091659. Bitte sagen Sie Bescheid, welche Fahrkarte bei Ihnen vorhanden ist.

Abendgebete im Geist von Taizé

Ökumenische Veranstaltung mit der kath. Pfarrgemeinde St. Joachim

Im Zentrum eines Taizégebetes stehen meditative Gesänge, die in ihrer Einfachheit zum Mitsingen einladen. Egal ob Sie selbst mit einstimmen oder einfach nur zuhören:

Die Gesänge von Taizé wirken wohltuend in unserer oftmals hektischen Zeit und helfen dabei, vom Alltag abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und zu beten. Weitere Elemente eines Taizégebetes sind kurze Texte, Gebete, Fürbitten und eine Zeit der Stille. So können wir den Tag in Gottes Hände zurücklegen.

Dabei trägt uns der Geist von Taizé, d.h. wir möchten Generationen und Konfessionen verbinden und Christus unsere Mitte sein lassen.



Termine

Fr 6.10.	19:00	Thema: Erntedank/Schöpfung St. Joachim, Maisinger Platz 22, 81379 München
Fr 10.11.	19:00	Thema: Gott geht alle Wege mit St. Joachim
Fr 1.12.	19:00	Thema: Advent/Weihnachten St. Joachim



PassionArte

19. Literaturabend in der Passionskirche

„... außer: Man tut es.“

Ein Abend mit Texten von und über *Eichkästner* und seine Zeit.

ausgewählt und
dargeboten von

Carsten Schröder
Heide-Marie Kassube
Helga Wonka
Helmut Weber
Irene Breuninger
Marianne Moeser



Freitag, 27. Oktober 2023 um 19:30 Uhr
im Saal der Passionskirche, Tölzer Straße 17



Das Café am Montag

Von September bis November 2023 laden wir Sie herzlich ins Montagscafé um 14.30 Uhr in den Gemeindesaal zu folgenden Themen ein.

*Das Café-Team mit Marianne Moeser freut sich auf Ihr Kommen!
Tel. 089/ 723 19 04*



In der Erwachsenenbildung führt das EBW e.V. selbst Seminare und Projekte durch. Es bietet Fortbildungen für freiwillig oder beruflich Engagierte auch für die Eltern-Kind-Arbeit an und setzt starke Akzente mit einem breit gefächerten Programm für Menschen in der zweiten Lebenshälfte.

Gedichte und ihre Auslegung

„Was will uns der Dichter damit sagen?“ Haben Sie auch noch diese Frage des Deutschlehrers im Ohr?



Goethe in der Campagna

Besonders bei Gedichten stellt sich die Frage nach der Aussage, nach dem Sinn, nach der über die einzelnen Worte hinausgehende Bedeutung: Wie versteht man die sprachlichen Bilder, was sagen einem die Vergleiche, was bedeuten sie?

An Hand von einigen ausgewählten Gedichten möchte ich mich mit Ihnen auf die Suche nach dem Sinn des Gelesenen machen. Lyrik zu lesen ist immer auch subjektives Erleben und Empfinden und lässt Raum für verschiedene Interpretationen. Sie hören Gedichte von zehn bis zwölf Autoren, wie von Gryphius und Goethe bis Benn und Brecht. Wenn Sie mich dabei begleiten möchten, freue ich mich sehr.

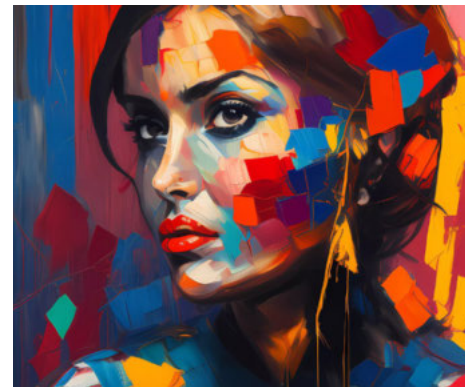
Marianne Huber

Gedichte und Auslegung

Mo, 11.9.2023, 14:30-16:30
Gemeindesaal

Die EBW-Zeitschreiber*innen lesen eigene Texte

Ein Thema, dessen sich die Zeitschreiber*innen angenommen haben, heißt „Gespräch zwischen deinem Heute-Ich und deinem Jugend-Ich. Die Begegnung mit einer persönlichen Fotografie aus deiner Jugend.“



Möglich sind in unserer Lesung auch eigene Überlegungen zum Thema „Zeit zum Träumen, Zeit zum Handeln. Als Träumen bzw. Handeln entscheidend für mein Leben war.“

EBW Zeitschreiber*innen

Mo, 9.10., 14:30-16:30
Gemeindesaal

Unsere neue Pfarrerin

Rahel Pereira kommt zu einem persönlichen Kennenlernen und zu Gesprächen heute in dieses Café.



Es wird eine großartige Gelegenheit sein, Pfarrerin Pereiras Gedanken zur evangelisch-lutherischen Kirche zu erfahren und im Austausch mit ihr unsere eigenen Hoffnungen für unsere Gemeinde auszudrücken.

Die Gäste des Cafés am Montag freuen sich auf eine herzliche Begegnung und heißen Sie willkommen.

Mit Marianne Moeser

Unsere neue Pfarrerin

Mo, 13.11., 14:30-16:30
Gemeindesaal



Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

*„Ich sorge vor,
um meine Familie zu entlasten.“*

Im Trauerfall wissen Hinterbliebene oft nicht, was zu tun ist und welche Wünsche die oder der Verstorbene hatte. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie alles Notwendige eigenverantwortlich festlegen.

Wir sichern Ihre Wünsche.
089 - 620 10 50 | www.trauerhilfe-denk.de




neuhof
Schulen

Wo es um
Deine Zukunft geht.
Nicht nur in der Theorie.

Willkommen bei den neuhof Fachoberschulen.
Wo Schule persönlich wird.

neuhof-schulen.de

**Freie Plätze
an unseren
FOS**



Adonia

HIJOB
MUSICAL

160-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende adonia.de/hiob

SELBST AUF DER BÜHNE STEHEN?

Wenn du zwischen 9-19 Jahre alt bist, melde dich jetzt direkt für die Musicalcamps 2024 an. Du bist älter? Wunderbar, wir suchen viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Camps ermöglichen.



JUNIOR
9-13 Jahre

Fünf Probetage und zwei Konzerte

TEENS
12-19 Jahre

Drei Probetage und vier Konzerte mit Live-Band

Jetzt anmelden!

adonia.de/musicalcamps

Getauft wurden

**Wir mussten
Abschied nehmen von**

Den Bund fürs Leben schlossen

Liebe Leserinnen und Leser,

leider dürfen wir die persönlichen Daten über Taufen, Hochzeiten und Trauerfälle nicht im Internet veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle berichten wir über Taufen, Trauungen und Bestattungen. Sie sind wichtiger Bestandteil unseres kirchlichen Lebens. Für unsere Gemeinschaft bietet der Gemeindebrief hier eine Möglichkeit, miteinander Freud und Leid zu teilen. Wenn Sie dies nicht wünschen, schreiben Sie bitte eine Nachricht an das Pfarramt: passionskirche.muenchen@elkb.de.

Gruppen und Kreise

Offener Jugendtreff

Dienstag ab 18:00 in den Jugendräumen des Gemeindehauses
Pasqual Kaiser, Tel. 01577/366 02 76
pasqual.kaiser@elkb.de

Hauskreis

Dienstag (14tägig), 19:45
Cornelia Paulini, Tel. 089/78 61 10

Pray 'n' Play

Treff für Brettspielfreund*innen
Mittwoch 19:00–22:00
Gemeindehaus, Raum 2

Gemeinsam Bibel lesen

Donnerstags, 19:30 bis 21:00
14. und 28. September
12. und 26. Oktober
Donnerstags, 18:00 bis 19:30
9. und 23. November
7. und 21. Dezember
im Gemeindehaus
Wilhelm Grillenberger, Pfarrer i.R.
Tel. 089/863 22 49
wgrillenberger@online.de

Posaunenchor

Sonntag, 18:00 in der Passionskirche
Kontakt über das Pfarramt,
Tel. 089/723 13 53

Kirchenchor

Mittwoch, 19:30–21:00 im
Gemeindehaus
Brian Hamilton, Tel. 089/80 43 23

Offenes Singen

Montag, 25.9., 23.10., 20.11.
14:30–16:00
Irene Breuninger, Tel. 089/785 37 46

Passiflora & Konfiband

Freitag 19:30
Cornelia Paulini, Tel. 089/78 61 10

Café am Montag

Einmal im Monat von 14:30–16:30
Marianne Moeser, Tel. 089/723 19 04

Kontakte und Adressen Passionsgemeinde

Pfarramt

Kleinstraße 2, 81379 München
Tel. 089/723 13 53
passionskirche.muenchen@elkb.de

Mo. 9:30–11:30
Di. 9:30–11:30
17:00–19:00
Mi. Geschlossen
Do., Fr. 9:30–11:30

Sekretärin

Vivien Rehm

Passionskirche

Kirche und Gemeindehaus mit Gemeindesaal

Tölzer Straße 17, 81379 München

Organist

Peter Hanselka, Tel. 089/123 38 07

Pfarrer*innen

Pfarrer Claus-Philipp Zahn

Kleinstraße 2, 81379 München
Tel. 089/72 43 00 16, freier Tag: Fr.
claus-philipp.zahn@elkb.de

Pfarrerinnen Rahel Pereira

rahel.pereira@elkb.de

Kirchenvorstand

Vertrauensleute

Helga Wonka, Tel. 089/723 85 53
Holger Sülzen, Tel. 089/78 58 74 58

Gebärdensprachliche Gemeinde

Pfarrerinnen Sonja Simonsen

Tel. 089/538 86 86 22
muenchen@egg-bayern.de

Spendenkonto

DE53 7002 0270 2530 0013 96
HypoVereinsbank, BIC HYVEDEMMXXX

Weitere Einrichtungen

Besuchs – und Begleitdienst im ASZ Thalkirchen

Tel. 089/741 277 90

Evangelisches Pflegezentrum Sendling

Baierbrunner Straße 103,
81379 München
Tel. 089/32 29 82 - 100